

Kommuniqué über den Aufenthalt
einer Partei- und Regierungsdelegation
der Volksdemokratischen Republik Jemen
in der Deutschen Demokratischen Republik

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik weilte vom 28. Juli bis zum 4. August 1972 eine Partei- und Regierungsdelegation der Volksdemokratischen Republik Jemen unter Leitung des Generalsekretärs der Organisation der Nationalen Front (NFO), des Vorsitzenden des Obersten Volksrates und Mitglieds des Präsidialrates der Volksdemokratischen Republik Jemen, Abdul Fatah Ismail, in der Deutschen Demokratischen Republik.

Der Delegation gehörten weiterhin an:

Abdel Aziz Abdel Walli, Kandidat des Politbüros der NFO und Staatsminister für Angelegenheiten des Ministerrates; Ali Salem Lawar, Mitglied des Sekretariats des Zentralkomitees der NFO und Verantwortlicher für internationale Verbindungen; Ali Abdul Razzak Badeeb, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der VDRJ in der DDR; Abdallah Hassan al-Alam, Direktor des ökonomischen Bereiches im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Major Ahmed Saleh Hageb, Rat für militärische Fragen **beim Ministerpräsidenten.**

Die Delegation führte Gespräche mit einer Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung von Paul Verner, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Ihr gehörten weiter an:

Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Gerhard Grüneberg, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Kurt Seibt, Vorsitzender der Zentralen Revisionskommission der SED; Dr. Kurt Fichtner, Kandidat des Zentralkomitees der SED, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR; Dr. Egon Winkelmann, stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED; Alfred B. Neumann, Generalsekretär im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Freimut Seideb Mitarbei-